

Schlussbericht Grenchenberg Slalom-Trophy 2022

In den letzten Jahren machten die warmen Temperaturen, Niederschlag oder wenig Schneefall die Durchführung der Grenchenberg Slalom-Trophy im Januar unmöglich. Letztlich war im vergangenen Jahr nicht der Schnee, sondern die Situation rund um Corona Grund für eine Absage des Anlasses. In diesem Jahr war aufgrund dieser Umstände umso wichtiger, den Skibegeisterten einen Anlass zu bieten.

Das OK der Grenchenberg Slalom-Trophy setzte aus diesem Grund alles daran, dass das Rennen durchgeführt werden kann. Fünf Tage vor dem Rennen, blieb die erhoffte Schneemenge aus und ein Start wäre nur auf unpräparierter – halber Strecke möglich gewesen. So musste eine Möglichkeit gefunden werden, die Rennen trotz erschwelter Bedingungen durchzuführen. Das OK entschied sich, entgegen der Ausschreibung, einen Verschiebeort für das entsprechende Datum den 27. Februar zu finden. Kurzerhand wurde die Grenchenberg Slalom-Trophy nach Bumbach bei Schangnau verschoben. An diesem Skiort hat auch der Olympiasieger Beat Feuz sein Handwerk gelernt.

An den verbleibenden Tagen wurden Vorkehrungen bezüglich Helfer*innen, Verpflegung, Material sowie Sponsoringgespräche getroffen. Den Jugendlichen sollte ein unvergesslicher Anlass mit fairen Rennen geboten werden. Dank allen Helfer*innen konnte der Anlass dementsprechend durchgeführt werden.

Am Sonntag, 27. Februar fanden sich rund 150 Athlet*innen in Bumbach für die Grenchenberg-Trophy ein. Die bestens präparierte Piste und die schönen Wetterverhältnisse in Bumbach zogen viele junge Sportler*innen mit und ohne Lizenz an. In zwei Slalom-Rennen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Atmosphäre war freundschaftlich und auf der Piste gab es viele Kämpfe um die Podestplätze. Gespannt verfolgten auch die Zuschauer am Pistenrand den Rennverlauf. Die grosse Beteiligung und das Vertrauen hat den Skiclub Selzach sowie das OK sehr gefreut und uns für den grossen Aufwand über die letzten Jahre hinweg zufriedengestellt.

Leider verlief am entsprechenden Tag nicht alles wie geplant und ein technisches Problem bei der Zeitmessung sorgte für eine Verzögerung des Startes und für eine verkürzte Rangverkündigung. Den Skifahrer*innen konnte ein Einheitspreis in Form einer Skiwachschürze überreicht werden. Der Sieger / die Siegerin der Grenchenberg-Wertung in der jeweiligen Kategorie erhielt zusätzlich eine Musikbox wie auch eine Medaille.

An dieser Stelle gilt ein grosses Danke an vor allem an die Schiedsrichterin Cora Graf, sowie an den Zeitnehmer Urs Hauri. Wie Danken auch allen Ski Clubs, JO's, Sponsoren und Helfer*innen welche den Anlass möglich gemacht haben!

Organisationskomitee Grenchenberg Slalom-Trophy:

OK-Präsident: Urs Affolter	Thomas Hunziker	Urs Schär
OK-Vize Präsident: Adrian Berger	Urs Brotschi	Ernst Berger
Christoph Rauber	Claudia Berger	Philipp Lüthi

